

Wie wird der November?



Statistisch gesehen war dieser Sommer der 22. zu warme Sommer in Folge. Der letzte Sommer, der gegenüber dem langjährigen Mittelwert zu kalt ausfiel, wurde im Jahr 1996 verzeichnet. Beängstigend! Und trocken war es. Die Meteorologen sagen, es liegt am schwachen Westwind, der normalerweise stärker weht und mit seiner feuchten Luft Regen bringt. Aber was kommt nach dieser Dürre-Periode? Wird im November alles an Niederschlag nachgeholt? So ganz genau lässt sich das Wetter nicht vorhersagen. Alles, was über drei Tage hinausgeht, ist nur eine Tendenz und von zu vielen unberechenbaren Faktoren abhängig. Wir haben uns vorsichtshalber auf Regen, Wind und kühlere Temperaturen eingestellt und gehen von Erkältungswetter aus. Irgendwann muss der Herbst ja kommen. Darum ist eines unserer Schwerpunktthemen im November „Rhinitis und Rhinosinusitis“. Wir erklären auch, was genau ein „Frosch im Hals“ ist und wo diese Redewendung ihren Ursprung hat. Mit dem Novemberheft starten wir zudem mit einer neuen Serie. In „Bewegung statt Bettruhe“ zeigen wir, welche Sportart bei welcher Erkrankung ausgeübt werden darf und Linderung bringen kann. Hoffen wir mal auf herbstliche Temperaturen und moderaten Regen, aber möglichst nur nachts, sodass wir auch im November noch viel Zeit beim Sport oder beim Entspannen draußen verbringen können.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre

Sabine Breuer

Sabine Breuer | Apothekerin, Redakteurin

 Werden Sie Fan: www.facebook.com/ptainderapotheke